



Planung Ufersicherung Nordostböschung Störnthaler See, Tagbauterritorium Espenhain

Projektbeschreibung:

Der betrachtete Bereich des Störnthaler Sees mit seinem Ufer gehört zu den besonders windwellenexponierten Restlochbereichen mit Streichlängen von bis zu 2,5 km sowie mit häufigen Schrägauflauf der Wellen und damit vermehrten Längstransport des sandigen Ufermaterials. Bei einer fortdauernden unkontrollierten Uferverlagerung ist eine Kollision mit der Sicherheit des oberen Teilböschungssystems zu befürchten, da der sicherheitsrelevante unverzichtbare Stützkörper und die ebenfalls unverzichtbaren Drainage- und Wasserdruckentlastungssysteme unmittelbar an den Uferbereich angrenzen. Ziel des Vorhabens ist es, Maßnahmen zur dauerhaften Ufersicherung zu erarbeiten, die Kliffbildungen und weitere Erosion weitestgehend ausschließen und die umweltverträglich, wirtschaftlich und realisierbar sind.

Als Vorzugslösung wurde daher der Einbau von einreihigen Holzpfahlbuhnen mit variablen Pfahlabständen vorgeschlagen. Die Bauweise mit dichtem Landteil und mit in Richtung See zunehmendem Pfahlabstand hat sich in Mecklenburg-Vorpommern besonders bewährt. Geplant wurde weiterhin die Errichtung von vorgelagerten Wellenbrechern von km 1+000 bis km 2+000. Bei km 1+900 sind die Wellenbrecher hakenförmig angeordnet. Eine Abflachung des Geländes erfolgt zwischen den Wellenbrechern.

Hier wird das vorhandene Geländeprofil abgeflacht und so ein Böschungsgleichgewicht hergestellt. Um den Sedimenteintrag im Bereich eines Schiffsanlegers zu unterbinden und damit den sicheren Betrieb zu gewährleisten wurde ein Molenbauwerk vorgesehen. Dieses dient gleichzeitig als Abgrenzung zu dem als Badestrand genutzten Uferabschnitt.

Nach Abschluss der Arbeiten wird abschnittsweise der ufernahe Landbereich mit Feinsedimenten profiliert, um die genehmigten Badebereiche entsprechend wieder herzustellen. Die Gesamtprojekfläche entlang des Ufers beträgt ca. 6 Hektar, weitere ca. 8 Hektar wurden im Rahmen des Umsiedlungskonzeptes und der ökologischen Baubegleitung betrachtet.

Leistungen:

- Objektplanung Freianlagen, Lph. 1 - 8 gem. HOAI 2013, HZ III
- Planungsbegleitende Vermessung
- Besondere Leistung:
 - Artenschutzfachbeitrag
 - Umsiedlungskonzept
 - Ökologische Baubegleitung

